VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 0 6 JUN 2006

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBERODIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Allenzeichen des Anmeldere oder Anwalts O000055414NI Internationales Aklenzeichen POT.EP2005,002426 Internationales Aklenzeichen O8.03.2005 Internationale Patentidassilitation (IPC) oder nationale Klassilikation und IPC INV. C07D487/04 A01N43/90 Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bej diseam Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen und zust des behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 erstellt wurde und den Anmelder and as Internationale Bür gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um a. Si (an den Anmelder und das Internationale Bür gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um a. Si (an den Anmelder inder sicher Prüfungsvorschriften). Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die gaändert wurden und diesem Bericht zugrunde leigen, undöder Bitäter mit Berichtigungen, denen die Behörder zugesteimt hat teil (sehe Regel 70.18 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die Trüherre Blätter erestzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Öffenbarungsgehat der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingreichten Fassung hinausgeht. b. (nrur an das Internationale Bür gesandt) insgesamt (bit bat und Anzahl dertüss elektroinschen Datenträger(s) angeben), derkölig ein Sequenzprotokoli undöder die dazugshörigen Fassung hinausgeht. b. (Peld Nr. II Schleiner Blätter Blätter) Berichtigen							
Description							
Internationale Patentificastification (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. CO7D487/04 A01N43/90 Annelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Aftikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfäßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Bürg gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter int der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (eilene Regel 70,16 und Abschnitt 67 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zuszfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Örfenbarungsgehalt der internationale Bürg gesandt) internationale Bürg gesandt) internationale Bürg gesandt internationale Pürgesem (bläte Art und Anzall derdes elektronischen Datenträger(s) angeben) , derktile ein Sequenzprotokoli undöder die dazugehörigen Tabellen enthältsenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzield betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (slehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Berichts □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und der gewerblichen Anwenderkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld	Internationales Aktenzeichen		l .	atum (Tag/Monat/Jahr)	1		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfäßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreichen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siche Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derdte ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (elehe Abschnitt 802 der verwaltungsvorschriffen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arrkel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts O2.06.2006 Datum der Einreichu		· — ·			10.03.2004		
BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undeder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.15 und Abschnitt 607 der Verwältungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausseht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bite Art und Anzahl dertües elektronischen Datenträger(s) angeben), dertdie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältbenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. IV Priorität □ Feld Nr. V Mangelende Einheltlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Mangelende Einheltlichkeit der Erfindung □ Gegwerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung anch Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung einer Feststellung anch Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen Datum der Ferti							
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungebericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddooter Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter erstezen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung inhausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derdtle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältlentnatten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Friorität ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationa	Anme	elder					
internationalen vorläufigen Prüfung beautiragien Behorde hach Artikel 35 einem Midde und den Midde Mid							
a. ⊠ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ⊠ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/doer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwältungsvorschriften). □ Blätter, die frührere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/dies elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in elektronischer Form, wei im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Berichts □ Feld Nr. II Friorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerblichen Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichen Behörde □ Europäischen Behörde □ Europäischen Petentamt - Gilschiner Str. 103 □ Datum der Einreichen Behörde □ Datum der Einreichen Behörde □ Datum der Berichter Petentamt - Gilschiner Str. 103 □ Datum der Einreichen Behörde	1.	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Benorde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Artificiaer gemaß					
a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um	2.	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.					
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	3.	Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen					
zugrunde liegen, und\u00fcder Bl\u00e4tter mit Berichtigungen, deenen die Berichte Zugesinimit nat (seint nat keint nat keint nat keint nat verwaltungsvorschriften). Bl\u00e4tter, die fr\u00fchere Bl\u00e4tter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nden nach Auffassung der Bein\u00fcder eine Anderung enthalten, die \u00fcber ber offenbarungsgehalt der intermationalen Anmeldung in der urspr\u00fcngflich eingereichten F\u00e4ssung hinausgeht. b.		a. 🛛 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um					
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.		zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Benorde zugestimmt hat (siehe Heger					
b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Berichts Feld Nr. III Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Fertigstellung dieses Berichts O2.06.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. ±49 30.25901 - 0 Hass, C		Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen					
Feld Nr. I Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.06.2005 O2.06.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Hass, C		 b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der 					
□ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 29.06.2005 □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts	4.	Dieser Bericht enthält Angaben z	zu folgenden Punkten:				
□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.06.2005 □ Datum der Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde □ Determit der mit der internationalen vorläufigen □ Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 □ 1.0958 Berlin □ Tel. +49 30 25901 - 0 □ Hass, C □ Hass, C		☐ Feld Nr. I Grundlage des	Berichts				
Anwendbarkeit Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Hass, C							
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.06.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts		☐ Feld Nr. III Keine Erstellur Anwendbarkei	ng eines Gutachtens über t	Neuheit, erfinderisch	e Tätigkeit und gewerbliche		
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklarungen zur Stutzung dieser Peststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ 29.06.2005 ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐		☐ Feld Nr. IV Mangelnde Eir	nheitlichkeit der Erfindung				
□ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.06.2005 □ 02.06.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 □ D-10958 Berlin □ Tel. ±49 30 25901 - 0 □ Hass, C □ Hass, C		und der gewer	blichen Anwendbarkeit; L	(2) hinsichtlich der Ne Interlagen und Erklärt	uheit, der erfinderischen Tatigkeit ungen zur Stützung dieser Feststellung		
□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 29.06.2005 □ 02.06.2006 □ Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 □ D-10958 Berlin □ Tel. +49 30 25901 - 0 □ Hass, C □ Hass, C							
Datum der Einreichung des Antrags 29.06.2005 O2.06.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Datum der Fertigstellung dieses Berichts O2.06.2006 Bevollmächtigter Bediensteter Hass, C	ļ						
29.06.2005 O2.06.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0		☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Be	merkungen zur internatio	nalen Anmeldung			
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ————————————————————————————————————	Dati	um der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellu	ng dieses Berichts		
Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Hass, C	29.06.2005			02.06.2006			
Prüfung beauftragten Behörde ———————————————————————————————————	Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen			Bevollmächtigter Bedie	ensteter assume Patanten,		
Tel. +49 30 25901 - 0	Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103			Hass. C	Office Control of the		
rax. +43 30 2030 1-040 ref. +43 30 2030 1-040	_			Tel. +49 30 25901-340	Thus a supposition of the suppos		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/002426

	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts			
	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bescheid auf				
	⊠ der in	ternationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde.			
	es sid □ int □ Ve □ int	Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache, bei der ch um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: dernationale Recherche (nach Regeln 12.3 a) und 23.1 b)) deröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4 a)) dernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 a) und/oder 55.3 a))			
2.	Anmoldes	ch der Bestandteile * der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem</i> amt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als elich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):			
	Beschreibung, Seiten				
	1-18	in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	Ansprüche, Nr.				
	1-10	eingegangen am 16.05.2006 mit Telefax			
	□ einei Sequenz	m Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das protokoll			
3.		rund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: leschreibung: Seite Insprüche: Nr. leichnungen: Blatt/Abb. Bequenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : twaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :			
4.	aufgelist Auffassu (Regel 7	Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb. Bequenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : Stwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :			
	* Wen "erset	n Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung zt" versehen werden.			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/002426

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: /

Ansprüche 1-10

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansp

Ansprüche 1-10

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja:

Ansprüche: 1-10

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

V.1 Zitierte Dokumente

- D1: EP-A-0 141 317 (BASF AKTIENGESELLSCHAFT) 15. Mai 1985 (1985-05-15)
- D2: WO 03/009687 A (BASF AKTIENGESELLSCHAFT; TORMO I BLASCO, JORDI; SAUTER, HUBERT; MUELLE) 6. Februar 2003 (2003-02-06)
- D3: EP-A-0 215 382 (BASF AKTIENGESELLSCHAFT) 25. März 1987 (1987-03-25)
- D4: GB-A-1 148 629 (VEB. DEUTSCHES HYDRIERWERK RODLEBEN) 16. April 1969 (1969-04-16)
- D5: EP-A-0 770 615 (AMERICAN CYANAMID COMPANY; BASF AKTIENGESELLSCHAFT) 2. Mai 1997 (1997-05-02)

Die angegebenen Bezeichnungen gelten für das gesamte Prüfungsverfahren.

V.2 Neuheit

- V.2.1 Der Gegenstand der Ansprüche 1-10 ist vom Gegenstand der Ansprüche 1-6 des Dokuments D1 generisch umfasst. Es gibt aber in D1 keine konkreten Einzelverbindungen, die unter die vorliegenden Ansprüche fallen: Bei denjenigen konkreten D1-Verbindungen, bei denen R² n-Propyl oder n-Butyl ist, fällt der Rest R¹ gerade außerhalb des in der Anmeldung beanspruchten Bereiches, und bei denjenigen konkreten D1-Verbindungen, bei denen R¹ in den hier beanspruchten Bereich fällt, ist R² nicht n-Propyl oder n-Butyl (siehe D1, Tabelle auf den Seiten 9 und 10). Daher beruht der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche auf einer neuen Auswahl aus D1.
- V.2.2 Der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche unterscheidet sich von der Offenbarung in D2 durch die Definition der Gruppe R², die der Gruppe X in D2 entspricht.
- **V.2.3** Der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche unterscheidet sich von den in D3 offenbarten Verbindungen zumindest darin, dass dort der Gruppe R¹ entsprechende Rest immer eine Arylgruppe trägt.

- **V.2.4** In den in D4 offenbarten Verbindungen hat die R¹ entsprechende Alkylgruppe nur maximal 4 C-Atome.
- V.2.5 D5 offenbart ein Verfahren zur Herstellung der Zwischenprodukte der Formeln IV und V. Bei den konkret in D5 genannten Verbindungen ist jedoch der der Gruppe R¹ entsprechende Rest Phenyl.
- V.2.6 Somit ist der Gegenstand aller vorliegenden Ansprüche neu.

V.3 Erfinderische Tätigkeit

- V.3.1 Gemäß der Beschreibung ist die der Anmeldung zugrunde liegende Aufgabe darin zu sehen, 5,6-Dialkyl-7-amino-triazolopyrimidine bereitzustellen, die den aus D1 bekannten ähnlichen Verbindungen in ihrer fungiziden Wirkung überlegen sind.
- V.3.2 Relevanter Stand der Technik für den Gegenstand des Anspruchs 1 sind die Dokumente D1 bis D3, da sie fungizid wirksame 7-Amino-triazolopyrimidine offenbaren. Der strukturell nächste Stand der Technik ist D1, da es Verbindungen offenbart, von denen sich die anmeldungsgemäßen Verbindungen entweder nur hinsichtlich der Gruppe R¹ unterscheiden (Verbindungen 16, 21, 23, 42 und 48 aus D1) oder von denen sie sich nur hinsichtlich der Gruppe R² unterscheiden (z. B. Verbindungen 4, 10, 11, 12, 29 aus D1). Generisch sind die anmeldungsgemäßen Verbindungen vollständig von der Offenbarung von D1 umfasst (siehe D1, Ansprüche).
- V.3.3 Der Fachmann, der vor der oben definierten Aufgabe steht, würde sicherlich die allgemeine Offenbarung aus D1 zum Anlass nehmen, neue, aber innerhalb der generischen Offenbarung von D1 liegende Verbindungen herzustellen, wobei er davon ausgehen könnte, dass diese Verbindungen ebenfalls fungizide Eigenschaften hätten. Genau das ist im vorliegenden Fall getan worden: Die Anmelderin hat Gruppen R¹ konkret in D1 genannter Verbindungen und Gruppen R² anderer konkret in D1 genannter Verbindungen kombiniert und ist damit direkt zu den anmeldungsgemäßen Verbindungen gelangt. Somit ist es grundsätzlich nicht überraschend, dass die anmeldungsgemäßen Verbindungen ebenfalls, wie die D1-Verbindungen, fungizid wirken.

- V.3.4 Die Anmelderin hat nun Vergleichsversuche zwischen bestimmten anmeldungsgemäßen Verbindungen und konkret in D1 genannten Verbindungen vorgelegt, aus denen hervorgeht, dass dann, wenn R² n-Propyl oder n-Butyl ist und gleichzeitig R¹ der speziellen in Anspruch 1 gegebenen Definition entspricht (eine Kombination, wie sie in D1 nicht verifiziert wurde), gegenüber konkret in D1 genannten, strukturähnlichen Verbindungen eine wesentliche Verbesserung der Wirkung gegenüber bestimmten Schadpilzen auftritt. Zum Vergleich wurden Verbindungen aus D1 verwendet, deren R² entsprechender Substituent ebenfalls n-Propyl bzw. n-Butyl ist, so dass der strukturelle Unterschied lediglich durch R¹ bestimmt wird. Hierbei ergab sich eine nicht vorhersehbare signifikante Verbesserung der Wirkung bei den getesteten anmeldungsgemäßen Verbindungen mit den Resten R¹ = C₅-Alkyl oder Cց-Alkyl oder Cg-Alkyl oder Cg-Alkoxyethylen.
- **V.3.5** Die Vergleichsversuche zeigen, dass mit dem Gegenstand der Ansprüche die oben definierte technische Aufgabe tatsächlich gelöst wurde. Die Wirkungsverbesserung aufgrund des spezifischen Substituenten R¹, die mit den Vergleichsversuchen glaubhaft gemacht wurde, wird im relevanten Stand der Technik nicht nahegelegt und ist daher überraschend.
- V.3.6 Erfinderische T\u00e4tigkeit kann daher f\u00fcr den Gegenstand der nun vorliegenden
 Anspr\u00fcche 1 bis 10 anerkannt werden.

V.4 Gewerbliche Anwendbarkeit

Der Gegenstand der Ansprüche 1-10 ist gewerblich anwendbar.

1

Patentansprüche

1. Triazolopyrimidine der Formel I

5 in der die Substituenten folgende Bedeutung haben:

R¹ C₅-C₉-Alkyl oder C₃-C₁₀-Alkoxyethylen;

R² n-Propyl oder n-Butyl.

10

- Verbindungen der Formel I gemäß Anspruch 1, worin R¹ für eine unsubstituierte unverzweigte oder ein-, zwei- oder dreifach verzweigte Alkylkette mit bis zu 9 Kohlenstoffatomen steht.
- Verbindungen der Formel I gemäß Anspruch 1 oder 2, worin R² für n-Propyl steht.
 - 4. Verbindungen der Formel i gemäß Anspruch 1 oder 2, worin R² für n-Butyl steht.
- 20 5. 6-(1-Methyl-heptyl)-5-propyl-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin;
 - 6-Octyl-5-propyl-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin;
 - 5-Butyl-6-(1-methyl-heptyl)-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin;
 - 5-Butyl-6-octyl-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin;
 - 5-Propyl-6-(3,5,5-trimethyl-hexyl)-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin;
- 25 6-Hexyl-5-propyl-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin;
 - 6-Heptyl-5-propyl-[1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidin-7-ylamin.
 - 6. Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der Formel I gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass man ß-Ketoester der Formel II,

$$RO$$
 RO
 RO
 RO
 RO
 RO

30

in der R für C₁-C₄-Alkyl steht, mit 3-Amino-1,2,4-triazol der Formel III

zu 7-Hydroxytriazolopyrimidinen der Formel IV

5

OH R1 IV

umsetzt, welche zu Verbindungen der Formel V,

in der Hal für Chlor oder Brom steht, halogeniert werden, und V mit Ammoniak umgesetzt wird.

 Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der Formel I gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass man Acylcyanide der Formel VI,

$$R^1$$
 V_1 O R^2

10 mit 3-Amino-1,2,4-triazol der Formel III gemäß Anspruch 6 umsetzt.

- Fungizides Mittel, enthaltend einen festen oder flüssigen Träger und eine Verbindung der Formel I gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5.
- Saatgut, enthaltend eine Verbindung der Formel I gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5 in Mengen von 1 bis 1000 g pro 100 kg.
- Verfahren zur Bekämpfung von pflanzenpathogenen Schadpilzen, dadurch gekennzeichnet, dass man die Pilze, oder die vor Pilzbefall zu schützenden Materialien, Pflanzen, den Boden oder Saatgüter mit einer wirksamen Menge einer Verbindung der Formel I gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5 behandelt.